



Schul-ABC

Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße 142
81673 München

Fon (089) 46 26 15 33 - 0

Fax (089) 46 26 15 33 - 48

gs-berg-am-laim-str-142@muenchen.de

www.gsbal.musin.de



A Anfang

Aller Anfang ist nicht immer schwer, aber doch sehr spannend. Das werden Sie und Ihr Kind merken, wenn es mit der Schule losgeht. Erfahrungsgemäß braucht es in etwa die Zeit von der Einschulung bis zu den Weihnachtsferien, bis sich Ihr Kind - und auch Sie - an die neuen Anforderungen und den neuen Tagesrhythmus gewöhnt haben.

Sie können Ihr Kind unterstützen, indem Sie ihm von Anfang an ein **positives Bild von Schule und Lernen** vermitteln. Zeigen Sie Ihrem Kind auch, dass Sie ihm zutrauen, diese neue Situation gut zu bewältigen.

Und natürlich tragen auch gesunde Pausenbrote, ausreichender Schlaf und viel Liebe und Geduld zu einem guten Start bei ...

Arbeitsgemeinschaften

Ab der 1. Klasse werden freiwillige Arbeitsgemeinschaften angeboten, die meistens nachmittags in der Schule stattfinden, zum Beispiel:

- Schülerzeitung
- Natur und Technik
- Bayerische Mundart
- Schulgarten / Schulhausgestaltung
- Schulorchester / Schulchor
- Streitschlichter
- Leichtathletik / Sportschwimmen
- Rechenfüchse / Lesemäuse
- Vorlesen
- Schulradio

Sollte Ihr Kind einmal nicht an der Arbeitsgemeinschaft teilnehmen können, informieren Sie bitte rechtzeitig die zuständige Lehrkraft.

Ausflüge

Natürlich macht jede Klasse im Schuljahr auch einige Ausflüge, z.B. ins Theater, in Ausstellungen oder Konzerte. Aber auch Rodeln, Schlittschuhlaufen oder ein Besuch bei der Feuerwehr befinden sich im Jahresprogramm. Lernen durch Erleben und die Förderung der Klassengemeinschaft stehen hier im Vordergrund.

Meistens genügt das Mitnehmen eines Rucksacks mit einer kleinen Brotzeit – die Klassenlehrerin wird Sie rechtzeitig durch Handzettel oder durch das Mitteilungsheft (siehe „Kommunikation“) informieren.

Sollte noch etwas Geld erforderlich sein, so sammelt es die Lehrerin ein. Bitte dieses Geld immer möglichst passend mitgeben!

B BaL

Diese Abkürzung steht für unseren doch recht langen Schulnamen „Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße“ und ziert als Logo auch alle Schilder und Veröffentlichungen.

Beschriftet

Auch wenn es zunächst viel Arbeit macht: Sie erleichtern sich und Ihrem Kind den Schulalltag, wenn sie möglichst alle Teile der Schulausrüstung mit dem Namen des Kindes beschriften. Das fängt bei Hausschuhen und Turnsachen an und hört bei Stiften und Spitzer auf. So können die Kinder ihre Sachen auseinanderhalten bzw. leichter wiederfinden (siehe S wie Schlamperkiste).

Bewegung

Mit Bewegung lernt und arbeitet es sich leichter: So beteiligt sich unsere Grundschule an den Programmen „**Voll in Form**“ und „**Bewegte Pause**“, der Elternbeirat stellt für alle Klassen Spielekisten zur Verfügung. Auch die Bewegung vor und nach der Schule ist wichtig: Bitte lassen Sie Ihre Kinder **zu Fuß in die Schule gehen**, die frische Luft tut Ihrem Kind gut!

Bringen

Gerne können Sie **in den ersten Wochen** Ihr Kind bis zu seiner Klassenzimmertür bringen, um ihm dadurch noch ein bisschen Rückhalt zu geben. Danach hat sich Ihr Kind bestimmt gut an die neue Umgebung gewöhnt, so dass Sie es dann bitte nur noch **bis zur Schuleingangstür** begleiten.

Dies dient der Selbstständigkeit und der Sicherheit aller Kinder, weil dadurch gewährleistet wird, dass keine fremden Personen unbeobachtet das Schulgebäude betreten können.

Sollten Sie später doch einmal Ihr Kind bis in die Klasse begleiten wollen, so benutzen Sie bitte nur den Haupteingang an der Berg-am-Laim-Straße bzw. an der Josephsburgstraße und melden sich kurz beim Technischen Hausverwalter an.

Brotzeit

Eine gesunde und leckere Brotzeit ist wichtig, um im Laufe des Schulvormittags wieder Kraft zu tanken.

C Charme und Leben

gewinnt das Schulhaus aus den Jahren 1925 (Altbau), 1965 (Neubau) und 2014 (Blaues Schulhaus), wenn alle Beteiligten gut zusammenwirken: Kollegium, Kinder und Eltern.



Eingang über den unteren Pausenhof in den Altbau unserer Grundschule

D Danke

Auch Lehrerinnen und Lehrer sowie das gesamte Schulteam freuen sich riesig über ein „Dankeschön“ zur rechten Zeit.

Dienste

Ihr Kind wird Ihnen sicher bald von den verschiedenen „Diensten“ berichten, die es in der Klassengemeinschaft übernimmt: Ordnungsdienst, Tafeldienst, Heftedienst, Pausendienst, ... Diese kleinen Pflichten unterstützen einen geregelten Schulalltag, ihre Erfüllung bringt den Kindern aber auch Spaß und Stolz auf das Geleistete.

E Elternabend

Zu Beginn des neuen Schuljahres gibt es in den ersten Wochen einen Elternabend zu allen wichtigen neuen Themen. Hier können alle Fragen geklärt werden, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Es wird bei dieser Gelegenheit auch der **Klassenelternsprecher** gewählt, die Adressenliste der Klasse aufgestellt und Geld für die Klassenkasse eingesammelt. Sollten im Verlauf des Schuljahres weitere Themen und Fragen auftauchen, ist auch der **Elternstammtisch** eine gute Gelegenheit zum Austausch von Informationen und Anregungen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein **Organ zur Vertretung der Interessen der Elternschaft**. Er übernimmt Aufgaben der Kommunikation, Information und Koordination: innerhalb der Klassenelternsprecher, zwischen Eltern, Schulleitung und Lehrerkollegium sowie gegenüber anderen Institutionen und Gremien (stadtweiter Elternbeirat, Bezirksausschuss, ...). Weiterhin organisiert und gestaltet er in enger Zusammenarbeit mit Schulleitung und Hausverwaltung Veranstaltungen des Schullebens (zum Beispiel das Schulsommerfest).

Außerdem wird der Elternbeirat über die Entwicklung der Schule informiert und zu weiteren Planungen gehört. Er organisiert Aktivitäten wie Themenelternabende zu Erziehungsfragen oder den Verkauf der Schul-T-Shirts. Wird bei Aktionen Geld eingenommen, wird der Überschuss für weitere Schulaktivitäten, die Förderung von einzelnen Schülerinnen und Schülern oder für besondere Anschaffungen und Projekte verwendet.

Der Elternbeirat besteht aus **neun Mitgliedern** und bis zu drei Ersatzmitgliedern. Er wird von einem Teil der gewählten ersten Klassenelternsprecher gebildet. Diese sind am Anfang des Schuljahres eingeladen, den Beirat zu wählen und sich selbst dafür zur Wahl zu stellen. Namen und Kontaktdaten des Elternbeirats hängen am Haupteingang aus. Der Elternbeirat ist auch über die E-Mail-Adresse bal-elternbeirat@web.de zu erreichen.

Elterngespräche

Neben den Elternsprechtagen bieten die Klassenleitungen auch **wöchentliche Sprechstunden** an, in denen Sie Anliegen und Fragen zu Ihrem Kind ausführlich besprechen können. Bitte melden Sie sich vorher über das Mitteilungsheft Ihres Kindes an. Die Sprechzeiten werden zu Schuljahresbeginn bekannt gegeben und können jederzeit erfragt werden. Bei allen Fragen rund um Ihre Klasse sollte Ihr erster Ansprechpartner die Klassenleitung sein.

Elternsprechtage

Für gezielte Fragen zur Schulsituation Ihres Kindes gibt es zweimal im Jahr einen Elternsprechtage von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Elternstammtisch

Die beiden Klassenelternsprecher laden in der Regel mindestens zweimal im Schuljahr zu einem Elternstammtisch ein. Bei diesem zwanglosen Treffen können sich die Eltern besser kennenlernen und aktuelle Themen mit der Klassenleitung besprechen.

Erster Schultag

Der erste Schultag ist für die Kinder und ihre Familie ein wichtiger Tag und darf ruhig auch ein bisschen gefeiert werden. Er beginnt für alle Erstklässler beim Empfang durch die Schulleitung **um 09.00 Uhr**.

Nach einer kurzen Begrüßung gehen alle Erstklasskinder mit ihren Lehrerinnen in ihre Klassenzimmer. **Die Eltern dürfen gerne mitgehen**. Danach erleben die Schulanfänger schon ganz alleine ihre erste Schulstunde. Um 11.00 Uhr können Sie Ihr Kind wieder abholen.

Übrigens: Eine erste Hausaufgabe gibt es am ersten Schultag auch schon!

F Fächer

In den **ersten zwei Schuljahren** werden die Kinder in folgenden Fächern unterrichtet:

- Grundlegender Unterricht (GRU): Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht (HSU) sowie Kunst und Musik im Fächerverbund
- katholische Religionslehre / evangelische Religionslehre / Ethik
- Sport
- Flexible Förderung (FF)
- Werken und Gestalten (WG)

Ab der **3. Klasse** werden Deutsch, Mathematik, HSU, Kunst und Musik getrennt nach Stunden unterrichtet. Hinzu kommen dann auch Englisch und Schwimmen.

Fahrrad

siehe „Verkehrserziehung“

Fasching

Natürlich geht auch an unserer Schule das Faschingstreiben nicht so einfach vorbei: Am Freitag vor den Faschingsferien gibt es die **traditionelle Polonaise** durch unsere Schulhäuser. Bitte beachten Sie allerdings: Waffen jeglicher Art sind verboten!



2008 wurde unsere Pausenhofmauer von unseren über 500 Schulkindern gemeinsam mit vielen Eltern neu gestaltet. Aus jeder der damals 24 Klassen konnte jeweils ein Kind als „Schattenriss“ verewigt werden.

Ferien

Im Verlauf eines Schuljahres gibt es sechsmal Ferien:

- Herbstferien eine Woche – um Allerheiligen
- Weihnachtsferien zwei Wochen – von Weihnachten bis Dreikönig
- Faschingsferien eine Woche
- Osterferien zwei Wochen – je eine Woche vor und nach Ostern
- Pfingstferien zwei Wochen – nach Pfingsten
- Sommerferien sechs Wochen

Förderverein

(siehe „Verein der Freunde und Förderer der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße“)

G Ganztagsunterricht

Unsere Schule gehört zu den wenigen Grundschulen in München, die gebundene Ganztagsklassen anbieten: Hier findet **rhythmisierter Unterricht** von 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt, das heißt, intensive Lernphasen stehen in ständigem Wechsel mit musischen, sportlichen und künstlerischen Arbeitsphasen. Auch das gemeinsame Spiel kommt nicht zu kurz. Die Kinder erhalten ein **warmes Mittagessen** in unserer Mensa.

Gesundes Frühstück

Einmal im Schuljahr, kurz vor den Osterferien, richtet der **Elternbeirat** für alle unsere Schulkinder ein Gesundes Frühstück aus. Sponsoren aus der Umgebung stellen dafür gesunde Lebensmittel (Vollkornbrot, Obst, ...) in Bio-Qualität zur Verfügung. Das Gesunde Frühstück wird durch Unterrichtsmaßnahmen begleitet und soll für die Bedeutung gesunder Ernährung gerade morgens und in den Schulpausen sensibilisieren.

H Hausaufgaben

Hausaufgaben sollten von den Kindern ohne fremde Hilfe gemacht werden, da sonst die Lehrerin oder der Lehrer nicht erkennen kann, ob die schulischen Inhalte wirklich verstanden wurden. Grundsätzlich gilt als Faustregel für die 1. und 2. Klasse: Das Kind sollte für die Hausaufgabe **nicht länger als eine Stunde** benötigen.

Hausaufgabenheft

Die Kinder tragen ihre Hausaufgaben jeden Tag in das Hausaufgabenheft ein. Es dient gleichzeitig als **Mitteilungsheft für die Eltern**.

Hausmeisterehepaar

Unsere Grundschule hat zwei **Technische Hausverwalter**: Frau und Herrn Mierke. Sie sind das „Herz“ der Schule und stellen eine wichtige Anlaufstation für Information und Fragen aller Art dar. Ab **07.00 Uhr morgens** sind sie unter anderem für Krankmeldungen telefonisch zu erreichen.

Hefte

Eine Auflistung der anzuschaffenden Hefte gibt es für Erstklässler bei der Schuleinschreibung – für alle anderen Jahrgangsstufen kurz vor den Sommerferien durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer.

Hitzefrei

Hitzefrei **gibt es an unserer Grundschule nicht**. Vielmehr passen wir den Unterricht an besonders heißen Tagen den hohen Außentemperaturen an. Die Eltern können sich auf gesicherte Unterrichtszeiten verlassen. Sie erhalten hierzu ein gesondertes Elternschreiben.

Homepage

Unter der Internetadresse www.gsbal.musin.de finden Sie viele Informationen rund um unsere Grundschule: Darstellung des Schulprofils, wichtige Termine, Elternschreiben, Newsletter, Auszüge aus der Schulchronik, ...

Hort

Für die Schulkinder unserer Schule gibt es im Schulsprengel sechs Horte. Anmeldezeiträume und andere Fakten erhalten Sie unter www.musin.de.

Information

Informationen erhalten Sie

- durch Einträge der Lehrkräfte in das Hausaufgabenheft, das gleichzeitig auch als Mitteilungsheft dient,
- durch Handzettel der Lehrerinnen und der Lehrer,
- durch regelmäßige Newsletter und Elternbriefe der Schulleitung sowie
- durch Elternabende, Elternsprechtage, Elternstammtische und Informationsabende.

In dringenden Fällen meldet sich das Schulsekretariat telefonisch. Deshalb ist es wichtig, dass der Schule alle relevanten Telefonnummern vorliegen (siehe „**Notfall-Liste**“).

Als Eltern können Sie auf folgende Weise mit der Schule in Kontakt treten:

- durch Einträge in das Hausaufgabenheft,
- durch Infozettel, die Sie Ihrem Kind mitgeben,
- durch Besuch der Elternsprechstunde und des Elternsprechtags sowie
- durch Anruf bei den Technischen Hausverwaltern oder im Schulsekretariat.



Unser Blaues Schulhaus an der Josephsburgstraße, errichtet zum Schuljahr 2014/15

Inklusion als Unterrichtsprinzip

Unsere Grundschule bietet für die Kinder aus unserem Schulsprengel **alle Formen inklusiven Unterrichts** an, die es derzeit in Bayern gibt: Partnerklasse, Kooperationsklasse, Einzelinklusion mit Integrationshelfer sowie Einzelinklusion ohne Integrationshelfer.

Integration macht Schule im Quartier

Seit dem Schuljahr 2009/10 ist unsere Grundschule an diesem **Stadtentwicklungsprojekt** beteiligt: Wir bieten mehrere Sprachlernkurse für Erwachsene, ein Müttercafé, Informationsabende in mehreren Sprachen sowie Übersetzungshilfen für den Besuch von Sprechstunden an.

J Jahreszeiten und Brauchtum

Die Jahreszeiten und ihre Bräuche fließen in das Schulleben ein: Wir begehen gemeinsam den Advent, feiern Fasching und Ostern und dekorieren das Schulhaus je nach Anlass.

K Klassenelternsprecher

Die ersten und zweiten Klassenelternsprecher werden am ersten Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres von den Klasseneltern gewählt. Bitte bringen Sie Ihre Wahlberechtigung (erhalten Sie rechtzeitig vorher!) zum Elternabend mit. Pro Kind hat man eine Stimme.

Die ersten Klassenelternsprecher wählen und bilden den **Elternbeirat**.

Die wichtigste Aufgabe der Klassenelternsprecher ist die **Kommunikation, Information und Koordination** innerhalb der Elternschaft sowie zwischen Eltern und Lehrkräften. Die Klassenelternsprecher sind zentrales Verbindungsglied zum Elternbeirat. Sie organisieren Elternstammtisch, Klassenkasse und andere Aktivitäten von Eltern und Kindern sowie den Beitrag der Klasse zu schulübergreifenden Aktivitäten (zum Beispiel Sommerfest).

Klassenkasse

Aus der Klassenkasse werden zusätzliches Lehr- und Lernmaterial, Bastelmaterial und Ausflüge sowie jahreszeitliche Aktivitäten (wie Nikolaussäckchen) finanziert. Am Anfang des Schuljahres wird für jedes Kind ein Beitrag durch die Klassenelternsprecher oder die Klassenleitung eingesammelt.

Krankheit

Bei Krankheit Ihres Kindes müssen Sie die Schule zuverlässig **vor Unterrichtsbeginn** informieren. Die Schule ist **ab 07.00 Uhr** telefonisch erreichbar. Besucht Ihr Kind die Morgenbetreuung, melden Sie eine Erkrankung bitte bereits bis 07.30 Uhr.



Auch etliche Lehrkräfte, die Verwaltungsangestellte und die Technischen Hausverwalter wurden als Schattenriss abgebildet.

L Lehr – und Lernmaterial

Die **Schulbücher** werden den Kindern von der Schule **kostenfrei** zur Verfügung gestellt. Damit sie mehrere Jahre verwendet werden können, müssen sie sorgsam behandelt werden. Bitte **binden Sie daher die Bücher Ihres Kindes ein** und halten Sie Ihr Kind zu **pfleglichem Umgang** an. Bei Beschädigung oder Verlust muss ein Ersatz bezahlt werden. Das andere Lernmaterial (wie Arbeitshefte, Kopien, Arbeitsmittel für WG) muss von den Eltern finanziert werden.

Leitziele

Die Leitziele unserer Grundschule lauten: **Integration und Förderung**. An diesen beiden Leitzielen richtet sich das gesamte Schulleben aus.

Leseerziehung

Die Leseerziehung ist ein **Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit**. So gibt es die schulische Lesezeit, eine Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, unseren schulischen Lesewettbewerb und Vorlesestunden für unsere Erstklasskinder.



Unsere Schülerbücherei verfügt derzeit über rund 3500 aktuelle Kinderbücher.

M Mittagsbetreuung

An unserer Schule gibt es **täglich von 11.25 bis 16.00 Uhr** eine Mittagsbetreuung für über 130 Kinder, deren Räume sich im Untergeschoss des Altbaus befindet. Die Kinder gehen nach Unterrichtsende dorthin, **essen zu Mittag** und erledigen ihre Hausaufgaben. Für diese **Hausaufgabenbetreuung** wurde ein Konzept gemeinsam mit dem Lehrerkollegium ausgearbeitet. Auch für Spiele, Basteln und Aktivitäten im Freien oder in den Turnhallen gibt es genügend Gelegenheit. Darüber hinaus wird eine **Ferienbetreuung** für einige Ferienwochen angeboten. Die Mittagsbetreuung ist Kooperationspartner im gebundenen Ganztagszug. Träger ist der Förderverein der Schule (siehe Verein).

Die Anmeldung erfolgt unter bal-mittagsbetreuung@gmx.de.

Morgenbetreuung

Unsere Schule bietet **von 07.30 – 07.45 Uhr** eine Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn an. Ab 07.45 Uhr beginnt die Betreuung für alle Kinder der Schule durch die Klassenlehrkräfte in den Klassenzimmern. Zur Morgenbetreuung von 07.30 – 07.45 Uhr können Sie sich gleich am Schuljahresanfang anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich.

Mobile Schulraumeinheiten (Blaues Schulhaus)

Unsere Grundschule wächst seit Jahren kontinuierlich an: Von Schuljahr zu Schuljahr nimmt die Anzahl der Klassen zu. Daher soll unsere Schule bis 2018 einen Anbau erhalten. Bis dieser Anbau bezugsfertig ist, dienen die Mobilien Schulraumeinheiten (MSRE) auf dem **Gelände unseres Sportplatzes** in der **Josephsburgstraße** als zusätzliche Klassenzimmer. Hier, im **Blauen Schulhaus**, befindet sich auch unsere **Mensa**.

Müttercafé

Das Müttercafé gibt es bereits seit dem Schuljahr 2013/14. **Jeden Donnerstag** können Sie sich von **08.00 – 10.00 Uhr** im **Blauen Schulhaus** mit anderen Eltern austauschen, sich von der Leiterin, von Referenten und der Schulleitung beraten lassen, Fragen zu schulischen Themen stellen oder einfach nur in angenehmer Atmosphäre gemeinsam frühstücken und dabei einen Tee oder Kaffee trinken. Das Programm finden Sie in der Terminliste auf unserer Homepage unter www.gsbal.musin.de.

Und keine Sorge: Sprachliche Hürden gibt es nicht, da Ihnen eine Übersetzerin zur Seite steht und wir alle zusammen helfen. Sie müssen sich auch **nicht anmelden**.

N Noten

Die ersten Noten gibt es **ab dem Halbjahr in der 2. Klasse**. Bis dahin wird die Leistung des Kindes verbal beurteilt. Das erste Zeugnis mit Noten erhalten die Schulkinder am Ende der 2. Klasse.

Notfall-Liste

Beim ersten Elternabend im Schuljahr füllen Sie bitte die Notfall-Liste aus: Hier werden alle Ihre Telefonnummern aufgeschrieben, damit **wir Sie im Notfall schnell anrufen können**. Auch die Kontaktdaten des Kinderarztes oder mögliche Vorerkrankungen (Allergien, ...) werden notiert. Keine Sorge: Die Liste verbleibt verschlossen bei der Klassenleitung!

O Ordnung

Ordnung ist das halbe Leben ... und daher bitten wir Sie, Ihrem Kind bei der Erledigung schulischer Aufgaben zur Seite zu stehen und es beim sorgfältigen Umgang mit Schul-sachen und Aufgaben zu fördern.

P Pausen

Es gibt am Vormittag **zwei Pausen**:

- die große Pause zwischen der 2. und 3. Stunde - von 09.30 bis 09.55 Uhr,
- die kleine Pause zwischen der 4. und 5. Stunde - von 11.25 bis 11.35 Uhr.

Die große Pause wird nach Möglichkeit immer im Freien verbracht. Nur bei sehr schlechtem Wetter bleiben die Kinder im Gebäude. Die Erstklässler werden anfangs von ihrer Klassenleitung auf den Pausenhof begleitet. Auf dem Pausenhof gibt es mehrere Lehrkräfte, die aktiv **Pausenaufsicht** führen. Die Kinder können sich jederzeit an die Pausenaufsichten wenden.

Probe

Zum Abschluss von Lerneinheiten werden Proben geschrieben, die den Leistungsstand des Kindes prüfen. Proben werden benotet und fließen in die Zeugnisbewertung ein. In der 4. Klasse müssen Proben mindestens eine Woche vorher angekündigt werden.

Psychologin

Unsere Schulpsychologin arbeitet eng mit dem Lehrerkollegium zusammen. Sie kann Maßnahmen zur Unterstützung des einzelnen Kindes benennen und dient als Ansprechpartnerin für die Eltern. Die **Sprechzeiten unserer Schulpsychologin** erfahren Sie im Sekretariat der Schule.



Die Pavillons unserer Grundschule wurden 2015 abgerissen. Auf diesem Gelände entsteht der Anbau an unsere Grundschule.

Q Quatsch

Quatsch zu machen gehört zur Schulzeit. Damit jedoch das Zusammenleben an der Schule gut funktioniert, **haben unsere Schulkinder eine eigene Schulordnung aufgeschrieben.**

Die vier Grundregeln lauten:

- Freundlich geht's besser!
- Ausdrücke – nein danke!
- Sauberkeit ist cool!
- Vertragen – nicht schlagen!

In einem zeitlichen Abstand von etwa sechs Wochen finden **Klassensprecherkonferenzen** statt, in denen die Kinder Ziele für die nächsten Wochen festlegen.

R Ranzen

Ein guter Schulranzen sollte folgende Kriterien erfüllen:

- stabil und dennoch möglichst leicht
- einstellbare Trageriemen und viele Reflektoren für den sicheren Schulweg,
- Außenfächer für Dinge (z.B. Trinkflasche), die nicht gut bei den Büchern und Heften aufgehoben sind

Erfahrungsgemäß sammelt sich im Schulranzen der Kinder mit der Zeit so manches an, was da nicht hingehört. Ein Ranzen-Check am Ende der Woche ist sicherlich sinnvoll.

S Schlamperkiste

Dinge, die auf dem Pausenhof liegen bleiben, sammelt der Pausendienst täglich ein und legt sie in die „Schlamperkiste“. Ihr Kind kann dort nachsehen, wenn es etwas vermisst. Die vorherige Beschriftung von Kleidungsstücken, Schuhen und Brotzeitdosen hilft den Kindern dabei, Sachen wiederzufinden. Die „Schlamperkiste“ wird in regelmäßigen Abständen **geleert**. Gut erhaltene, nicht abgeholte Kleidung spenden wir einer gemeinnützigen Einrichtung.

Schulfruchtprogramm

Seit dem Schuljahr 2010/11 nehmen wir am Schulfruchtprogramm für Münchener Schulen teil. **Jede Woche** erhält jede Klasse **kostenfrei** eine Kiste mit einer reichhaltigen Auswahl an Bio-Obst und Bio-Gemüse **für alle unsere Schulkinder**.

Schullied

Seit 2008 gibt es ein Schullied unserer Grundschule. Sie finden es auf der Rückseite dieses Geheftes sowie auf unserer Homepage – auch zum Anhören. Viel Spaß beim Mitsingen!

Schulradio

Das Schulradio „Bergo di Lamo“, eines der wenigen Grundschulradios in Bayern, geht **regelmäßig über die Sprechanlage** der Schule auf Sendung. Zehn Minuten lang berichten Schülerinnen und Schüler von Neuigkeiten aus der Schule, dem Stadtviertel und der Welt, erzählen Witze und stellen knifflige Rätsel, bei denen es immer etwas zu gewinnen gibt.

Schulslogan

Der Schulslogan „**Gemeinsam Schule leben**“ gehört zum Schullogo. Beides finden Sie in den Eingangsbereichen unserer Grundschule.

Schulsozialarbeit

Seit dem 01.01.2016 gibt es sie an unserer Grundschule – die **Jugendsozialarbeit an Schulen**. Zwei Sozialarbeiter stehen unseren Schulkindern und Ihnen als Eltern beratend zur Seite.

Schulweg und Schulweghelferinnen

Bitte üben Sie den Schulweg rechtzeitig mit Ihrem Kind ein. Weisen Sie es auf Punkte hin, an denen es besonders gut aufpassen muss. Auf jeden Fall ist es besser, das Kind den **Schulweg zu Fuß** gehen zu lassen anstatt es mit dem Auto zu bringen. Der Schulweg fördert das soziale Miteinander der Kinder und sorgt für Bewegung.

Zur Bildung von Schulweggemeinschaften gibt es an unserer Grundschule das **Projekt „Bus mit Füßen“**, zu dem Sie sich bei der Schuleinschreibung anmelden können.

Unsere Schulweghelferinnen sorgen tagtäglich für die Sicherheit unserer Kinder. Sie stehen vor 8.00 Uhr und in der Zeit ab 11.25 Uhr an den strategisch wichtigen Kreuzungen in der Nähe der Schule und geben Hinweise für das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Schülersprecher

Mehrmals im Schuljahr versammeln sich unsere Schülersprecher im Lehrerzimmer. Die Schülersprecher werden aus dem Kreis der Klassensprecher gewählt. Gemeinsam mit der Vertrauenslehrerin, dem Elternbeirat und der Schulleitung beraten sie **wichtige Themen des schulischen Alltags**.

Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kinder hat höchste Priorität. Deshalb **dürfen Personen nicht unangemeldet das Schulgebäude betreten** (siehe „Bringen“).

Als Eltern können Sie viel zur Sicherheit beitragen:

- Kleidung und Schulranzen mit Reflektoren ausstatten,
- die kindliche Selbstbehauptung trainieren,
- das Verhalten gegenüber fremden Personen einüben und
- den Schulweg vor Schulbeginn immer wieder gemeinsam abgehen.

Durch Ihr gutes Vorbild in der Einhaltung der Regeln helfen Sie Ihrem Kind!

Sommerfest

Kurz vor Ende des Schuljahres feiert unsere Grundschule das Sommerfest, zu dem Eltern, Geschwister und auch alle zukünftigen Erstklasskinder herzlich eingeladen sind. Sie können dabei essen und trinken, Vorführungen bestaunen und sich über das zu Ende gehende Schuljahr austauschen. Daneben gibt es viele Spiele. Die Betreuung der Spiele und das Essensangebot werden **durch den Elternbeirat organisiert**.

Sommerkonzert

Einen der Höhepunkte des Schuljahres stellt das Sommerkonzert unserer Grundschule im Juli dar. Unser **Schulorchester**, unser **Schulchor** und das **Lehrerorchester** spielen Stücke aus verschiedenen Musikepochen.

Sportunterricht

Für den Schulsport stehen **zwei schuleigene Turnhallen** und **ein Sportplatz** zur Verfügung. Die Sportschuhe der Kinder müssen helle, nicht abfärbende Sohlen haben. Bitte beachten Sie auch, dass Ihr Kind an den Tagen mit Sportunterricht leicht zu wechselnde Kleidung trägt und Schmuck (Ohringe, Kettchen, ...) weglässt. Aufgrund der sehr begrenzten Hallenkapazitäten findet der Sportunterricht in der 3. und 4. Klasse nachmittags statt.

Streitschlichter

Kinder aus den 3. Klassen werden in unserem Streitschlichterprogramm zu Streitschlichtern ausgebildet. So helfen sie mit, den rücksichtsvollen Umgang der Kinder miteinander zu fördern und Konflikte selbst, ohne das Eingreifen von Erwachsenen, vorzubeugen. Sobald sie in der 4. Klasse sind, kommen sie in den Pausen zum Einsatz.

Stundenplan

Die Stundenpläne der jeweiligen Klasse werden am ersten Schultag ausgegeben. In den Klassenstufen ergeben sich folgende Wochenstundenzahlen:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Klasse: 23 Stunden | 2. Klasse: 24 Stunden |
| 3. Klasse: 28 Stunden | 4. Klasse: 29 Stunden |

Hinzu kommen etliche Unterrichtsangebote wie Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften.

T Tagesheim

Seit dem Schuljahr 2014/15 werden an unserer Grundschule Tagesheimklassen eingerichtet. Wir gehören damit zu den wenigen Grundschulen in München, die **alle Formen der schulischen Betreuung** anbieten.



Alle Kinder und Lehrkräfte unserer Grundschule

Toiletten

Es gibt für Mädchen und Buben getrennte Toiletten. Aus Sicherheitsgründen gehen unsere Kinder immer **zu zweit auf die Toilette**. Sollten Sie sich für einen Sprechstundenbesuch im Schulhaus aufhalten, benutzen Sie bitte keinesfalls die Kindertoiletten.

U Unterrichtsausfall

Auch Lehrerinnen und Lehrer können krank werden. Wir versuchen dann, den Unterricht in der betroffenen Klasse zu vertreten. Ist das nicht möglich, werden die Kinder auf andere Klassen der Jahrgangsstufe verteilt. Die Kinder werden in jedem Fall gemäß ihres Stundenplans in der Schule betreut. Sollten sich die Unterrichtszeiten einmal verändern, werden Sie **immer vorher schriftlich (gegen Unterschrift) verständigt**.

Unterrichtszeiten

Unsere Grundschule hat folgende Unterrichtszeiten:

1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr	2. Stunde	08.45 – 09.30 Uhr
Pause	09.30 – 09.55 Uhr		
3. Stunde	09.55 – 10.40 Uhr	4. Stunde	10.40 – 11.25 Uhr
Pause	11.25 – 11.35 Uhr		
5. Stunde	11.35 – 12.20 Uhr	6. Stunde	12.20 – 13.05 Uhr

V Verein der Freunde und Förderer der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße

Seit Juni 2010 hat unsere Schule einen als **gemeinnützig anerkannten** Förderverein, den „Verein der Freunde und Förderer der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße e.V.“ Der Förderverein dient der **Unterstützung der Schülerinnen und Schüler** unserer Schule. Er finanziert und bezuschusst sinnvolle und dringend benötigte Vorhaben.

Zudem ist unser Förderverein der verantwortliche **Träger für die Mittagsbetreuung** und **Kooperationspartner im gebundenen Ganztagszug**. Er finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15.-, für Beiträge und Spenden wird auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt.

Unterstützen Sie unsere Grundschule und treten Sie ein!

Eine E-Mail genügt: bal-foerderverein@gmx.de

Verkehrserziehung

„Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“ ist ein wichtiger schulischer Inhalt in allen Klassen. In der 2. Klasse wird ein Rollertraining und in der 4. Klasse der „Fahrradführerschein“ durchgeführt. Polizei und Schulleitung empfehlen dringend, die Kinder erst nach Absolvieren des Fahrradführerscheins mit Roller oder Fahrrad zur Schule zu schicken. Bis dahin ist der **Schulweg zu Fuß der sicherste Weg.**

Zu guter Letzt ...

wünschen wir allen neuen Schulkindern und Ihnen, liebe Eltern, einen guten Schulstart!

Auszeichnungen und Preise seit 2009

- 2009/10: Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie der Regierung von Oberbayern im Goldenen Saal des Rathauses der Stadt Augsburg für unseren „**vorbildlichen Einsatz im Bereich von Integration durch Kooperation**“ (Inklusion)
- 2010: 1. und 2. Preis beim Wettbewerb der Landeshauptstadt München „**So sehen Kinder das Oktoberfest**“ anlässlich des 200. Jubiläums des Münchner Oktoberfestes
Die beiden Siegerbeiträge sind im 1. Stock Neubau ausgestellt.
- 2010: Einladung unseres Schüler-Radioteams Bergo di Lamo in die **Studios des Bayerischen Rundfunks**
- 2010: Veröffentlichung des von unserer Grundschule erarbeiteten Audioguides zum Stadtteil Berg am Laim auf einem virtuellen München-Stadtplan im Rahmen des Projektes „**München hören**“ des Bayerischen Rundfunks
- 2010/11: 1. Auszeichnung durch den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission im Rahmen des **Jakob-Muth-Preises für inklusive Schulen**
- 2011: 1. Preis im **MundArt-Wettbewerb** des Kultusministeriums für den Regierungsbezirk Oberbayern
Siegerbeiträge: Hörspiel „Max und Moritz“ in bayerischer Sprache, bayerische Fassung unseres Schul-ABCs
- 2012: Besuch unseres Schüler-Radioteams Bergo di Lamo gemeinsam mit einem Moderatorenteam des Bayerischen Rundfunks im **Bayerischen Landtag**: Interview zahlreicher bayerischer Politiker
- 2011/12: Teilnahme als Vertreter der Münchener Grundschulen nach erfolgreicher Bewerbung an den **Bayerisch – Chinesischen Jugendtagen** unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude und Ministerpräsident Horst Seehofer
- 2013: Auftritt unseres Schulorchesters beim **Integrationsforum** der Regierung von Oberbayern
- 2014/15: 2. Auszeichnung durch den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission im Rahmen des **Jakob-Muth-Preises für inklusive Schulen**
- 2015: 1. Platz: Gewinn des **Münchner Schulpreises** der Landeshauptstadt München

Berg am Laim, 01.08.2016

Schullied der Grundschule Berg am Laim

Hier macht Schule Spaß!

Text und Melodie:
Kollegium der Grundschule
Berg am Laim
2008

D A D G D A7



in Mün-chen gibt es vie - le Schu - len, uns - re steht in Berg am Laim. Sie
Aus vie - len Län - dern kom - men wir, wirk - lich ei - ne gro - ße Schar. Sechs -

D A D G A7



ist für uns ein - ma - lig gut, hier füh'n wir uns da - heim! Ob Le - sen
hun - dert Kin - der je - den Tag, hier sind wir uns ganz nah.

D A7 D D G D



Rech - nen o - der Schrei - ben: Hier macht Schu - le Spaß! In Berg am

D A7 D D A7 D



Laim will je - der bie - ben, hier tut sich was!

Ganz viele Länder auf der Welt
kannst du auf dem Globus seh'n.
Nicht überall geht's Kindern gut.
Es ist Zeit, dass wir dafür aufsteh'n!
Refrain:
In allen Ländern dieser Erde wollen Kinder Spaß!
An unserer Schule wol'n wir helfen - hier tun wir
was!